

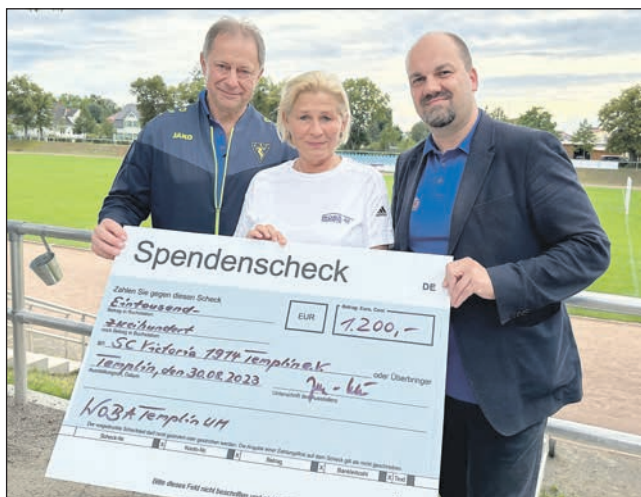
Hallo Nachbar!

Neuigkeiten und Informatives von Ihrer Wohnungsbaugesellschaft

Großes Fest für die Mieter WOBA Templin-UM feiert 65 Jahre Bestehen

Es ist ein Dank an alle Mieter, Partner und andere Wegbegleiter – ein Dank für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen der letzten Jahrzehnte. Denn die WOBA Templin-UM kann in diesem Jahr auf 65 Jahre Unternehmensgeschichte zurückblicken und das konnte im August gebührend gefeiert werden.

Viele Akteure der Region unterstützten das Mieterfest der Wohnungsbaugesellschaft.



Darunter das Netzwerk Gesunde Kinder, die VR-Bank Uckermark-Randow eG, das Team von Sonne3000, der Pflegestützpunkt Uckermark und die Gesundheitsfabrik Templin. Auch die Zumbinis aus Templin zeigten ihr rhythmisches Talent. Live auf der Bühne konnten der singende Seemann und auch die Band „LehrGut“ begrüßt werden. Mit der Unterstützung aller Beteiligten gab es ein buntes Programm für Groß und Klein. Rund 500 Gäste besuchten das Fest im Stadion der Freundschaft.

Im Fokus der Veranstaltung stand jedoch ganz klar der Spendenlauf. Vorab wurde bereits dazu aufgerufen, um den Bambinis bis hin zu den Alten Herren war jede Generation vertreten. Und dieser Ehrgeiz zahlte sich am Ende aus! 1.125 vollendete Run-



laufe eine Runde sollte 1,- Euro an den Verein gespendet werden. Zahlreiche Teilnehmer umrundeten das Spielfeld. Viele von ihnen sogar mehrfach. Besonders motiviert dabei waren die Mitglieder des Vereins selbst. Von den Bambinis bis hin zu den Alten Herren war jede Generation vertreten. Und dieser Ehrgeiz zahlte sich am Ende aus! 1.125 vollendete Run-

den konnten gezählt werden. Zusätzlich spendeten auch weitere Besucher, die nicht am Lauf teilnehmen konnten, sich jedoch trotzdem beteiligen wollten. So kamen stolze 1.200 Euro zusammen, die der Verein freudestrahlend entgegen nehmen konnte.

Die WOBA Templin-UM bedankt sich bei allen Beteiligten der Veranstaltung.

Gewerbeinheit

in der Strahl-Goder-Straße 1-2, 17268 Templin



Schnelle Fakten:

- 112,90 m²
- 4 Behandlungsräume,
- 1 Wartebereich,
- 1 Küche, 2 WC-Räume,
- 2 Balkone, 2 Keller,
- 1 Pkw-Stellplatz
- 1.190,00 € warm (ohne MwSt.)
- 2.715,00 € Kautions

Wir vermieten zum nächstmöglichen Zeitpunkt Praxisräume im Erdgeschoss der Strahl-Goder-Straße 1-2. Die Gewerbeinheit verfügt über 4 Behandlungsräume, einen Wartebereich bzw. Anmeldebereich, eine Küche und zwei WC-Räume. Zudem gehören zwei Balkone, zwei Kellerräume und ein Pkw-Stellplatz zur Praxis. Das Gebäude ist mit einem Aufzug ausgestattet.

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte unsere Kundenbetreuerin Frau Tramburg:

☎ 03987 205013 oder ✉ tramburg@woba-templin.de



Aktueller Stand der Baumaßnahmen 2023

Aufzug - Am Markt 17

Die Betonarbeiten vom Aufzugsschacht im Erdbereich sind abgeschlossen, die Baugrube wieder verfüllt und die ersten Fertigteile aus Stahlbetonelementen montiert.



Nun kann der Schacht Stück für Stück nach oben gezogen werden, bevor die Aufzugsanlage dann in 2024 eingebaut wird.



Die alten Wasserleitungen in der Mühlenstraße 9-11 hatten schon längere Zeit Probleme verursacht, die immer häufiger zu Rohrbrüchen führten. Mittlerweile sind die alten Leitungen durch neue Edelstahlrohre ersetzt worden, um die Belastung für die Mieter zu minimieren.

Mühlenstraße 19-20

Einiges hat sich in der Mühlenstraße 19-20 bereits getan. Die neuen Haustüren und Kellertüren wurden eingebaut und die Fassade auf der Rückseite sowie

am Giebel wurde neu gestrichen. Aktuell sind die Arbeiten an der PKW-Zufahrt in vollem Gange und sollen noch dieses Jahr abgeschlossen werden, genau wie die malermäßige Instandsetzung der beiden Treppenhäuser. Im nächsten Jahr werden wir uns dann um die Vorderseite des Gebäudes kümmern. Die Planung zu den Balkonen ist in Arbeit und wird bald abgeschlossen.

Mühlenstraße 24-26

Die ersten Maßnahmen sind auch hier abgeschlossen. So sind z.B. die neuen Haus- und Kellertüren eingebaut und die Gestaltung der Außenanlage auf der Vorderseite ist auch beendet. Nachdem bereits im Aufgang Nr. 26 die Elektroarbeiten in den Wohnungen abgeschlossen wurden, sind mittlerweile auch im Aufgang 25 die Sicherungskästen in die Wohnungen verlegt worden. Es fehlen nur noch ein paar kleinere Arbeiten im Keller und auf dem Dachboden, um die beiden Aufgänge abzuschließen. Im Januar 2024 werden wir dann mit den Arbeiten im Aufgang Nr. 24 loslegen, um abschließend die Treppenhäuser malermäßig instand zu setzen.

Abgeschlossene Baumaßnahmen

Auch 2023 wurde viel in die Instandhaltung investiert. Einige größere Baumaßnahmen konnten auch schon abgeschlossen werden.



So erhielten z.B. die Häuser Nr. 9 und Nr. 10 im Postheim einen neuen Fassadenanstrich und strahlen nun im neuen Glanze. Die alte Betonplattenstraße im Bürgergarten wurde abgetragen und die Mieter können sich über eine neu gepflasterte Straße, inkl. Parkplätze, freuen.



In der Straße der Jugend 1-4 konnten, nach einigen Verzögerungen durch unerwartete Probleme, die neuen Balkone freigegeben werden.

Ausblick 2024

Neben den noch nicht abgeschlossenen Baumaßnahmen in der Mühlenstraße und am Markt, wollen wir auch 2024 wieder an einem weiteren Wohnblock die alten Balkone abreißen und neue anbauen.



In der Ringstraße 38-41 soll das Vorhaben durchgeführt werden. Die in die Jahre gekommenen Balkone mussten bereits mehrfach ausgebessert werden, da immer wieder Abplatzungen an den Betonelementen auftreten. Zusätzlich werden neue Haustüren eingebaut, die Fassade erhält einen frischen Farbanstrich und eine befestigte Zufahrt wird hergestellt, um der Feuerwehr in Notsituationen die Rettung zu ermöglichen. Geplant sind die Arbeiten von Januar 2024 bis ca. November 2024. Wenn es das Wetter zulässt, werden wir im Januar mit dem Einrichten der Baustelle beginnen, um im Februar die alten Balkone abreißen zu können. Ein weiteres Problem sind die immer wieder auftretenden Rohrbrüche in den Warmwasserleitungen, die in einigen Objekten verschiedener Quartiere auftreten. Nachdem wir bereits 2023 in der Mühlenstraße 9-11 die Leitungen ausgetauscht haben, wollen wir 2024 in der Ringstraße 38-41 weitermachen.

Gewerbeeinheit

in der Werderstraße 44, 17268 Templin



Schnelle Fakten:

65,48 m²
1 Raum, 1 Küche/Lager,
1 WC, 1 Keller
885,00 € warm (ohne MwSt.)
1.965,00 € Kautions

Wir vermieten zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine zentral gelegene Gewerbeeinheit im Erdgeschoss der Werderstraße 44. Der Hauptraum und das WC sind gefliest, die übrigen Räumlichkeiten verfügen über einen PVC-Belag.

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte unsere Kundenbetreuerin Frau Tuchen:

☎ 03987 205012 oder ✉ tuchen@woba-templin.de

„Templin erblüht“ - Natürliche Farbtupfer für unsere Außenanlagen



Arbeiten von der Firma schrittweise sorgfältig umgesetzt und fertiggestellt werden. So konnten bereits in diesem Jahr schon die Blütenpracht und der sattgrüne Rasen von Spaziergängern bestaunt, vor allem aber von den Mietern des Hauses genossen werden. Passend zur Neuauflage von „Templin erblüht“ hatten wir damit nicht nur eine harmonische und gepflegte Grünanlage, sondern auch eine vielfältige Pflanzfläche geschaffen, die das einladende Bild der Kurstadt unterstreicht.

Nach Fertigstellung dieser Anlage wurde unser Vorhaben für eine blütenreichere Innenstadt fortgesetzt. Vor unserem Haus in der Mühlenstraße 24-26 wurden ebenfalls viele verschiedene Stauden, Gräser und Gehölze gepflanzt. Vorbereitend wurde in beiden Außenanlagen die Bodenstruktur verbessert. Gerade in dem stark versiegelten Innenstadtbereich wollten wir mehr „Grün“ und trotz der viel befahrenen Hauptstraße ein einladendes Stadtbild und Wohnumfeld schaffen. Vom gelben Sonnenhut über Zaubernuss bis hin zur rotblättrigen Blasenspiere wurden verschiedene Pflanzen aus-



Kaum ein Fußgänger bleibt nicht vor unserem schönen Haus in der Prenzlauer Allee 5 stehen. Der imposante Anblick des im Jahr 2019 fertiggestellten Neubaus wird seit Mitte dieses Jahres durch eine Neubepflanzung noch mehr in Szene gesetzt. Nach der Erarbeitung eines Konzeptes mit dem Gartenbaufachbetrieb Matthias Forum, das nicht nur auf frische Farbtupfer, sondern auch Vielfalt und Insektenfreundlichkeit abzielte, konnten die

gewählt, um möglichst über viele Monate im Jahr eine attraktive Fläche und einen „Hingucker“ zu schaffen. Wir danken unseren Mieter/innen für ihre Geduld während der Umgestaltungsarbeiten. Außerdem richten wir hiermit ein herzliches Dankeschön an unseren Gartenbauspezialisten Matthias Forum, der uns mit seinem Fachwissen und seiner Leidenschaft für seine Arbeit bei der Planung und Realisierung unterstützt hat.

Grüne Vielfalt

Baumpflanzaktion im Revier Gandenitz

Stolze 1.000 frische Setzlinge können ab sofort im Templiner Stadtforst wachsen und gedeihen. Das Team der WOBA Templin-UM und der Fernwärmegesellschaft organisierte gemeinsam mit der Stadt und dem zuständigen Stadtförster Christian Hierdeis eine Baumpflanzaktion im Revier Gandenitz. Damit möchte die Wohnungsbaugesellschaft einen Teil zur nachhaltigen Entwicklung der Kommune beitragen. Mehr als 380 deutsche Städte, Gemeinden und Landkreise sind bereits Teil des Bündnisses zur Förderung der biologischen Vielfalt in Kommunen. Seit 2020 ist auch die Kurstadt Templin Mitglied dieses Bündnisses.



wächst rasch und vor allem bis ins hohe Alter – so kann das Nadelholz über 500 Jahre alt werden. Mit der Pflanzaktion wurde die Entstehung eines nachhaltigen Mischwaldes im Revier Gandenitz unterstützt.

Buchen, Eichen, Linden und diverse Nadelbäume wurden in den vergangenen Jahren bereits in den Waldboden gebracht. Nun waren Weißtannen an der Reihe. Die Weißtanne ist extrem schattentolerant,

Ein Gigant muss weichen

Rotbuche mit starkem Pilzbefall als Gefahr

Im September 2023 fand die jährliche Baumschau im Wohngebiet Postheim statt. Unsere Mitarbeiter der WOBA Templin-UM und der Baumsachverständige Armin Schulz von der Firma Stabenow & Partner haben die zahlreichen Kiefern, Birken und Eichen genau unter die Lupe genommen. Bei vielen der Pflanzen muss ein Totholzschnitt vorgenommen werden, um das Herunterfallen von abgestorbenen Ästen zu verhindern. Bei der routinemäßigen Durchsicht ist ein Baum besonders ins Auge gestoßen. Eine alte, hochgewachsene Rotbuche präsentiert sich mit einem starken Pilzbefall. Es handelt sich dabei um einen Riesenporling, der sich im



Wurzelbereich ausgebreitet hat. Es ist einer der gefährlichsten Schadpilze, gerade bei älteren Bäumen. An der Rotbuche hat sich der Pilz bereits oberirdisch am Stamm zu einem Fruchtkörper entwickelt. Das deutet auf ein fortgeschrittenes Stadium hin. Eine Fällung dieses Baumes ist damit unumgänglich, wie es auch mehrere Fachleute nach Rücksprache und Untersuchungen bestätigten. Aus Schutzmaßnahmen

trennen wir uns von der alten Rotbuche. Als Ersatz wird die WOBA Templin-UM in dem grünen Wohngebiet neue, junge Bäume pflanzen, die dann nach und nach gesund heranwachsen können.

Engagement in den Wohngebieten

Ein Dank an freiwillige Helfer

Ob Radwege, Gehwege oder Grünanlagen – Frank Luth ist in seiner Freizeit überall in der Stadt präsent. Entdeckt wird er immer wieder beim Reinigen der Straßen und Grünflächen. Seit Jahren stehen wir bereits im engen Kontakt mit unserem treuen Mieter und zeigen uns für seine unermüdliche Unterstützung erkenntlich.



Ordnung und Sauberkeit sind sein Element – und dafür möchten wir ihm einen besonderen Dank aussprechen. Wir freuen uns, dass es immer wieder Menschen gibt, die so selbstlos helfen und damit großes Engagement zeigen. Wie gewohnt erhält der freiwillige Grünanlagenpfleger auch zum Weihnachtsfest eine Aufmerksamkeit seitens unseres Unternehmens. Wir wünschen Frank Luth für die Zukunft alles erdenklich Gute und hoffen, dass all seine Wünsche in Erfüllung gehen mögen.



Aber ein Dank geht in diesem Jahr auch an unsere jüngere Generation. Nala Wittmann und Frieda Haberer haben in ihrem Wohngebiet etwas aufgeräumt. Im Bereich der Rosa-Luxemburg-Straße und der Straße der Jugend sammelten die beiden Mädchen Müll. Für ihren freiwilligen Einsatz möchten wir uns hiermit auch nochmals herzlich bedanken.



!! Erinnerung an Ihren Anschluss für Kabelfernsehen!!

Im September erhielten unsere Mieterinnen und Mieter einen gemeinsamen Brief von der Woba Templin und der Kabel Service Prenzlau (KSP), in dem über die bevorstehenden gesetzlichen Änderungen für TV-Anschlüsse informiert wurde. Die Überarbeitung des Gesetzes zur Modernisierung des Telekommunikationsrechts bringt es mit sich, dass die Kosten für Kabelanschlüsse nicht mehr über die Betriebskosten abgerechnet werden dürfen. Stattdessen müssen künftig alle Mieter/innen, die Kabelfernsehen weiterhin nutzen wollen, direkt einen Vertrag mit dem Netzanbieter abschließen. Der bisherige Partner ist die KSP



- ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der Stadtwerke Prenzlau. Die Produkte werden unter dem neuen Namen UckerNet angeboten.

Die Umstellung tritt schon am 1. Januar 2024 in Kraft.

Wer noch keinen Vertrag abgeschlossen hat und ab Januar weiterhin Kabelfernsehen nutzen möchte, sollte nun schnell handeln und sich z.B. bei den Stadtwerken Prenzlau melden. Das Kundenbüro in Templin befindet sich in der Berliner Straße.

Auf zu neuen Ufern



Herausforderungen und nicht zuletzt auch von den Kollegen, die über Jahre hinweg Wegbegleiter waren.

Seit dem Jahr 2014 hat Frau Wolf unser Team verstärkt. Sie arbeitete zunächst im Bereich der Buchhaltung als Elternzeitvertretung und danach bot sich die Gelegenheit, im Servicepunkt tätig zu sein.

Irgendwann steht der letzte Arbeitstag vor der Tür und es heißt Abschied nehmen. Abschied vom frühen Aufstehen, von den täglich neuen

Nun werden wir sie in den verdienten Ruhestand gehen lassen, danken ihr für ihr Engagement und wünschen ihr alles erdenklich Gute für die Zukunft.

Sicherer Spaziergang an der Leine

Landesweite und kommunale Regelungen sorgen für Klarheit

Wer in Templin und den Ortsteilen mit seinem Hund auf öffentlichen Flächen unterwegs ist, der muss seinen Vierbeiner anleinen. So ist es auch in der Stadtordnung von 2020 festgelegt. Die Anleinplicht gilt auf allen Verkehrsflächen und Anlagen, die öffentlich zugänglich sind. Dazu gehören demzufolge auch alle Wohngebiete der Woba Templin.

Auch auf Landesebene gibt es diesbezüglich Regelungen, die für alle Besitzer und Hundehalter Klarheit schaffen. So gilt im



gesamten brandenburgischen Gebiet für alle Verbeiner ein Leinenzwang bei öffentlichen Versammlungen, Umzügen, in Aufzügen und bei Volksfesten

und sonstigen Veranstaltungen, bei denen Menschenmassen vorhanden sind. Auch auf Sport- und Campingplätzen sind die Tiere grundsätzlich an der Leine zu führen.

Ausgenommen sind diese Regelungen auf ausgewiesenen Freiflächen für Hunde, an denen die Tiere sich frei und ohne Hundeleine bewegen dürfen. Gefährlich geltende Hunde dürfen in diesem Bereich ebenfalls frei laufen, müssen jedoch einen Maulkorb tragen um ein Beißen zu verhindern.



Zutaten für 24 Stück

Teig

2 Eiweiße
125 g Puderzucker
20 g Speisestärke
50 g Mandeln, gemahlen
rote Lebensmittelfarbe

Füllung

2 Eier
80 g Zucker
250 g weiche Butter
100 g TK-Himbeeren
2 EL Himbeergeist

Himbeer-Wölkchen

Unser Weihnachtsrezept

Zubereitung

1. Eiweiße mit Puderzucker und Stärke steif schlagen. Mit der Lebensmittelfarbe leicht rosa einfärben und Mandeln unterheben.
2. Masse in einen Spritzbeutel mit Lochtülle füllen. Tupfen auf ein mit Backpapier belegtes Blech spritzen und im vorgeheizten Backofen bei 175°C ca. 15 Minuten backen.
3. Für die Füllung Eier mit Zucker im heißen Wasserbad cremig aufschlagen und wieder kalt schlagen. Butter mit aufgetauten Himbeeren und Himbeergeist (alternativ Himbeersaft) schaumig schlagen und die Eimasse unterheben. Jeweils zwei Gebäckstücke mit etwas Creme zusammensetzen.



Zubereitungszeit ca. 30 Minuten · Backzeit ca. 15 Minuten

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt der Ausgabe 2/2023 der Mieterzeitung:

Woba Templin-UM
Wohnungsbaugesellschaft mbH
Wohnungsunternehmen
der Stadt Templin
17268 Templin, Bahnhofstr. 32

Geschäftsführerin:
Dr. Anneli Jeschke-Kollár

Aufsichtsrat:
Wolfgang Janitschke

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Woba Templin-UM

Das Jahr geht langsam zu Ende. Die Hektik lässt nach.
Die Tage werden ruhiger, beschaulicher und erwartungsvoll. Bald ist Weihnachten.
Dann duftet es nach Plätzchen, Tannenzweigen und Punsch. Das ist die Zeit,
in der man das vergangene Jahr Revue passieren lässt, die freien Tage nutzt,
um neue Kraft zu tanken und ruhige Stunden zu verbringen.

Wir wünschen allen Mietern eine besinnliche Weihnachtszeit
und einen glücklichen Start ins neue Jahr!

Ihr Woba- & FWG-Team

